

Brixy

Neckarau Almenhof Nachrichten

„Kunst und Künstler im Großen wie im Kleinen“, Nicolas Kranczoch

07.10.2016

Neckarau Almenhof Nachrichten 7. Oktober 2016

Kunst und Künstler im Großen wie im Kleinen

Aktuelle Ausstellung Dietmar Brixy im Alten Pumpwerk

NECKARAU. Wortgewaltig wird über ihn geschrieben und gesprochen. Ein „gewaltiger Zukunftsentwurf und furioser ‚Blick nach Vorn‘“ wird ihm attestiert – mit „überbordenden Bild-Ballungsräumen“ aus „archaischer ‚Urkraft-Malerei‘“ (Dr. Melanie Klier, Artreferentin und Autorin, München). Und in der Tat sind die Bildwelten, die Dietmar Brixy in seiner Heimstatt in Neckarau entwirft, monumental wie die Worte, die dafür gefunden werden.

„Ich bin stolz auf die Ankündigung meiner diesjährigen Schau im ‚Alten Pumpwerk Neckarau‘. Unter dem Motto ‚Tomorrow‘ erhalten meine neuen Werke ihren mitreißenden Auftritt – kombiniert mit außergewöhnlichen Linolschnitten von Sabine Ostermann“ (die war übrigens eigens zur Vernissage aus Berlin angereist, um der Veranstaltung persönlich beizuwohnen), hatte der Künstler in seine Wohn- und Arbeitsräume eingeladen (die tatsächlich solche sind, wie Farbspuren an den Säulen – Zeichen exzessiver Schaffensprozesse – und der gut sortierte private Weinkeller eindrucksvoll beweisen). Kunst im Großen.

Und so kulminiert das Schaffen des Künstlers immer wieder in Neckarau – so weit der Künstler auch sein Werk in die Welt getragen haben mag. Sein Schaffens- und Lebensmittelpunkt ist das Alte Pumpwerk in Neckarau. Mitsamt des umgebenden Gartens, an den er selbst Hand anlegt: „Ich möchte, dass der Bildbetrachter nachspüren kann, was hier vor meiner Türe im Garten mit mir passiert. Das Erkennen des Großen gerade in ganz kleinen Dingen. Dass ich zum Beispiel in einer einzigen Blüte die Wunder der Natur künstlerisch zu begreifen suche.“ Dietmar Brixy (1961 in Mannheim geboren) kann es aber auch ganz profan ausdrücken: „Ich bin Monnemer: Ich bleib do.“

Das findet auch Kultur-Bürgermeister Michael Grötsch toll. Hängen doch aktuell Werke des Neckarauer Künstlers im Mannheimer Rathaus. Allerdings nur als Leihgabe. Mehr könne sich die Stadt momentan nicht leisten, bedauert Grötsch.

Apropos leisten: Im Wohntrakt war und ist eine Staffelei mit einem Kunstwerk der Serie „Surprise“ aus dem Jahr 2015 aufgebaut und hier wurden und werden Lose angeboten zum Preis von zehn Euro. Hintergrund: Iris Krämer, Vorsitzende des Kinderschutzbundes Mannheim, hatte Dietmar Brixy angefragt, ob er die Schirmherrschaft zum 40-jährigen Jubiläum des Kinderschutzbundes im nächsten Jahr übernehmen würde. „Das mache ich natürlich sehr gerne“, so Brixy, „aber ich wollte da nicht mit leeren Händen hingehen.“ Und so wird dieses Kunstwerk Brixy's jetzt schon verlost: Noch bis 16. Oktober haben Interessierte die Möglichkeit, die Ausstellung zu den regulären Öffnungszeiten zu besuchen, ein Los zu erwerben, und auf Fortuna zu hoffen,

dass eines der Brixy-Unikate mal das eigene Wohnzimmer schmücken möge. Griffig formulierte der Künstler das bei der Vernissage so: „Kinder sind das Wichtigste, was wir haben. Also Leute: Haut die Lose raus.“

Ach ja. Kleiner Tipp: Wer sozusagen „im Kleinen“ nachvollziehen möchte, was der Künstler mit seinen Händen im Schaffensprozess gefühlt haben könnte, dem sei empfohlen, die Vorder- und Rückseite des aktuellen Werkkataloges genau in die Hände zu nehmen und die Konturen mit den Fingern nachzufahren. Kunst im Kleinen.

Tomorrow – Neue Werke, bis 15. Oktober 2016, Altes Pumpwerk Neckarau, Aufeldstraße 19, 68199 Mannheim. Special Guests: Galerie Tammen & Partner, Berlin, mit Sabine Ostermann (Linolschnitte/Linoleum Reliefs). Öffnungszeiten während der Ausstellung: Freitag 15 bis 19 Uhr, Samstag 11 bis 15 Uhr und nach Vereinbarung. nco



Dietmar Brixy vor einem seiner aktuellen Werke der Serie „Tomorrow“.
Foto: Kranczoch



Große und kleine Werke sind im Alten Pumpwerk zu sehen.
Foto: Kranczoch